

Bestätigung der Schule im Rahmen der Bewilligung von Lernförderung

Bildung und Teilhabe

nach § 28 Abs. 5 SGB II, § 34 Abs. 5 SGB XII und § 6b Abs. 2 BKGG

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Von der Antragstellerin / Vom Antragsteller auszufüllen

Schüler/in: Nachname, Vorname		Geburtsdatum
Für Name der Schule		
Straße Hausnummer		PLZ Ort
<input type="checkbox"/> Ich lege die Bestätigung der Schule vor. Für eventuelle Rückfragen des Landratsamtes München bei der Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung entbinde ich den nachfolgend genannten Lehrer, die nachfolgend genannte Lehrerin von der Schweigepflicht. Lehrer/in: Nachname, Vorname		
Meine Einwilligung in die Weitergabe von Daten (durch Entbindung der genannten Lehrer von der Schweigepflicht) habe ich freiwillig abgegeben. Sie kann verweigert oder jederzeit gegenüber dem Landratsamt München widerrufen werden mit der Folge, dass die Schule die für die Prüfung des Anspruchs auf Lernförderung erforderliche Eignung und Erforderlichkeit einer ergänzenden angemessenen Lernförderung nicht bestätigen kann.		
Ort, Datum		Unterschrift Antragsteller/in

Von der Schule - Lehrkraft - auszufüllen

Für die oben genannte Schülerin, den oben genannten Schüler besteht für einen Förderzeitraum (maximal 6 Monate, längstens bis zum Ende des Schuljahres)			
von	bis	in der Klassenstufe	ein Lernförderbedarf im
Unterrichtsfach		im Umfang von	<input type="checkbox"/> 1 Std. <input type="checkbox"/> 2 Std. <input type="checkbox"/> wöch. <input type="checkbox"/> mon.
Unterrichtsfach		im Umfang von	<input type="checkbox"/> 1 Std. <input type="checkbox"/> 2 Std. <input type="checkbox"/> wöch. <input type="checkbox"/> mon.
Unterrichtsfach		im Umfang von	<input type="checkbox"/> 1 Std. <input type="checkbox"/> 2 Std. <input type="checkbox"/> wöch. <input type="checkbox"/> mon.
<input type="checkbox"/> Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach dem schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.			
<input type="checkbox"/> Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall die Versetzung) ist gefährdet.			
Besteht im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht eine positive Versetzungsprognose? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
<input type="checkbox"/> Die Leistungsschwächen sind nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.			
Besteht im Verdacht auf Legasthenie bzw. Dyskalkulie? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Welche geeigneten und kostenfreien Lernförderangebote bestehen seitens der Schule?			
Unter wesentliche Lernziele im Sinne von BuT fällt nicht die Verbesserung des Notendurchschnitts (ohne Versetzungsgefahr) oder die Verbesserung des Notendurchschnitts als Voraussetzung für den Übertritt in das Gymnasium oder die Realschule.			
Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation der Nachhilfelehrerin / des Nachhilfelehrers gestellt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Wenn ja, welche			
Für Rückfragen vom Landratsamt München			
Ansprechpartner/in ist/sind gemäß der Entbindung von der Schweigepflicht Frau/Herr			Telefondurchwahl
Ort, Datum	Stempel der Schule	Unterschrift	

Landratsamt München

© Landratsamt München